

alt. Es war ihm nie mehr eingefallen, der Mutter nachzuspüren. Aber nun: war diese Leidenschaft für Gesang Erbeil von ihr?

Hatte er, ein Säugling, vielleicht ihre Stimme an seiner Wiege gehört und brach nun diese verschüttete Erinnerung plötzlich und unverstündlich hervor? Oder wie, war diese Besessenheit jetzt in seinem vierzigsten Jahr verspäteter Ausbruch kindlicher Sehnsucht nach Mutter, nach Liebe?

Er hatte mit Frauen Abenteuer gehabt, die ein Mann seines Standes, seiner



Eine volle, runde, wie dunkles Gold klingende, hallende Stimme tönnte da hervor . . .